

Michael Deppe holt Großen Preis in Kalenborn

Der erfahrene Reiter vom RZV Saffig ist Bester im S**-Springen vor Stepah Nillius

VON BÄRBEL DÄHLING

KALENBORN. In aller Ruhe vom oberhalb gelegenen Abreiteplatz aus konnte sich Michael Deppe anschauen, was seine Mitbewerber in der Siegerrunde um den Großen Preis von Rheinland-Pfalz vor ihm anstellten. Um dann als vorletzter Starter in der anspruchsvollen Zwei-Sterne-Springprüfung sozusagen das Feld von hinten aufzuräumen.

Und genau das tat der Mann vom RZV Saffig, der auch bei den Turnieren im Kreispferdesportverband Bonn/Rhein-Sieg gern gesehener Gast ist. Der erfahrene Reiter und sein brauner Hannoveraner Eastwood (von Escudo) meisterten die sieben Hindernisse, die bis zu 1,50 Meter hoch und 1,20 Meter tief waren, fast fehlerfrei.

Lediglich mit dem Tempo hatte sich Deppe etwas verschätzt, dennoch gab er allen anderen das Nachsehen. Denn mit nur einem Strafpunkt für Überschreiten der



Ganz hoch hinaus ging es beim Barrierenspringen der Klasse S*. Johannes Eiden (Koblenz) gehörte zu den vier Siegern.

FOTO: GAUSMANN

erlaubten Zeit lieferte das Paar das beste Ergebnis. Ebenfalls ohne Springfehler, aber 1,5 Sekunden langsamer als Deppe (gleich 2,25 Strafpunkte), war Stephan Nillius, der mit Zarafina erst zwei Wochen zuvor sein erstes S*-Springen gewonnen hatte. Nillius stammt aus dem Rhein-Sieg-Kreis und startet nun für Erkrath. Heinz Roevenich (Merzenich) wurde Dritter.

Die Tribünen blieben auf der Anlage von Jutta und Norbert Schmidt während des Turniers meistens leer. „Die Zuschauer zogen die Schattenplätze in der leer geräumten Strohalle vor“, so Conny Schmitz, „und eliminierten das Mineralwasser“, das der Veranstalter trotz großzügiger Planung täglich nachordern musste, so die Pressewartin des RC Kalenborner Höhe.

Den Sieg im Barrierenspringen teilten sich gleich vier Reiter: Dustin Lenzen/Düren, Rafael Eden/Grevenbroich, Heinz Roevenich und Johannes Eiden (Koblenz).